



STADT ERLENBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ZUKUNFTS-, ENTWICKLUNGS- UND NACHHALTIGKEITSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 19.05.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Ort: in der Frankenhalle

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Berninger, Michael

Ausschussmitglieder

Barth, Jörg
Bohlender, Benjamin
Deckert, Sylvia
Dyroff, Lisa-Maria
Grosch, Christoph
Gundert, Martin

Stellvertreter

Berninger, Frank
Ehentraut, Anna Maria
Münzel, Wolfgang
Oliveira Zbinden, Marina

Weitere Mitglieder des Stadtrates

Fahn, Hans Jürgen, Dr.
Münzel, Petra

Schritfführer

Kampf, Uwe

Verwaltung

Gebler, Caroline (ab 19.20 Uhr)

Gäste

Decke, Bernhard, Dr. (zu TOP 4)
Höltermann, Beate (zu TOP 4)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Großmann, Eberhard, Dr.

Knüttel, Gerhard

Raab-Wasse, Helga

Wöber, Michael

Integrationsbeauftragte

Holzinger, Bianca nur öffentliche Sitzung

Seniorenbeauftragte

Schröder, Karola J. nur öffentliche Sitzung

Familienbeauftragte

Stegmann, Kerstin

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Dynamisches Leitprogramm;
Sachstandsbericht über die Umsetzung der priorisierten Maßnahmen
- 3 Klima-, Umwelt-, Natur-, und Artenschutzkonzept (KUNAK);
Einstieg in die Umsetzung von Einzelmaßnahmen
- 3.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
Treibhausgasbilanz der städtischen Verwaltung
- 4 Medizinische Versorgung in Erlenbach; **2022/1634**
Bestandsaufnahme und Beratung über das weitere Vorgehen
 1. Gesundheitsversorgung
 2. Gesundheitsförderung und Prävention
 3. Pflege, Palliativ- und Hospizversorgung
- 5 Anfragen aus dem Gremium

Erster Bürgermeister Michael Berninger eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Zukunfts-, Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Zukunfts-, Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgaben

Es gibt keine Bekanntgaben.

2 Dynamisches Leitprogramm; Sachstandsbericht über die Umsetzung der priorisierten Maßnahmen

Aufgrund technischer Probleme stehen die in der Sitzung vorzustellenden Unterlagen nicht zur Verfügung, so dass auf den Sachstandsbericht verzichtet wird. Er wird in einer der nächsten Sitzungen nachgeholt.

3 Klima-, Umwelt-, Natur-, und Artenschutzkonzept (KUNAK); Einstieg in die Umsetzung von Einzelmaßnahmen

3.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Treibhausgasbilanz der städtischen Verwaltung

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Michael Berninger verliest den Antrag. Anschließend begründet Stadtrat Wolfgang Münzel den Antrag im Namen der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, der diesem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt ist.

Beschluss:

Im Kalenderjahr 2022 wird mit der Erstellung eines Klima-, Umwelt-, Natur- und Artenschutzkonzepts begonnen, indem in einem ersten Schritt eine Treibhausgasbilanz der städtischen Verwaltung erstellt wird.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

4 Medizinische Versorgung in Erlenbach; Bestandsaufnahme und Beratung über das weitere Vorgehen **1. Gesundheitsversorgung** **2. Gesundheitsförderung und Prävention** **3. Pflege, Palliativ- und Hospizversorgung**

In der letzten Sitzung des ZEN wurde der Wunsch geäußert, sich als nächstes langfristiges Thema mit der Medizinischen Versorgung in Erlenbach zu beschäftigen.

Um die damit zusammenhängenden Fragestellungen zu strukturieren, wurde auf die Themenfelder der Gesundheitsregion Plus zurückgegriffen. Die Gesundheitsregion Plus ist eine vom Freistaat Bayern finanziell unterstützte regionale Einrichtung, in der alle Akteure im Gesundheitswesen quasi über Runde Tische zusammengebracht werden und Zukunftsfragen des Gesundheitswesens diskutieren und so eine Vernetzung herstellen. Sie ist im Landratsamt Miltenberg angesiedelt und wird vom Landrat geleitet und das Tagesgeschäft von einer hauptamtlichen Geschäftsführung übernommen. Gegliedert hat man die Fragestellungen über mehrere Arbeitskreise, deren thematischer Zusammenhang für die heutige Tagesordnung übernommen wurden.

Dankeswerterweise sind der Leiter des Arbeitskreises Gesundheitsversorgung, Dr. Bernhard Decke, und die Leiterin des Arbeitskreises Pflege-, Palliativ- und Hospizversorgung, Frau Beate Höltermann in der Sitzung anwesend, um über das jeweilige Thema ein kurzes Impulsreferat geben.

Die aktuell ganz neue Geschäftsführung der Gesundheitsregion kann in der Sitzung nicht anwesend sein. Ebenso scheint die Leitung des AK Gesundheitsförderung und Prävention gewechselt zu haben. Hier konnte niemand für ein für ein Impulsreferat kompetente Person bis zur Sitzung gefunden werden.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Michael Berninger begrüßt zunächst die beiden Referent*innen und führt mit wenigen Worten ins Thema ein.

Dr. Bernhard Decke berichtet über die Versorgungssituation bezüglich der Region zugewiesenen Arztsitze. Dabei stellt er fest, dass in allen medizinischen Disziplinen nicht alle verfügbaren Sitze tatsächlich besetzt sind. Dies gilt insbesondere für die Allgemeinmediziner, aber auch für die Fachmediziner, wie z.B. die Kinderärzte u.a.

Er führt aus, dass es im Bereich der angesiedelten Ärzte ein Altersstrukturproblem gibt. Eine Vielzahl seiner Kolleginnen und Kollegen sind im oder kurz vor dem Rentenalter und die Nachwuchsgewinnung ist schwierig, da die Belastung für Ärzte inzwischen so hoch ist, dass für sie die Übernahme eines Praxissitzes nicht attraktiv ist. Oft fehlen auch die Rahmenbedingungen wie z.B. bezahlbarer Wohnraum und/oder eine verlässliche Kinderbetreuung in den teilweise über das übliche Maß hinausgehenden Arbeitszeiten.

Diese Probleme bestehen natürlich nicht nur für Ärzte, sondern auch für das zum Betrieb einer Arztpraxis erforderliche weitere Fachpersonal.

Frau Beate Höltermann berichtet darüber, dass die Versorgung mit Pflegeplätzen im Alten- und Pflegebereich sowohl in der Dauer- als auch in der Tagespflege vordergründig ausreichend ist. Der stetig sinkende Bestand an Pflegekräften führt jedoch dazu, dass eigentlich vorhanden Plätze nicht immer vergeben werden können. Im Bereich der Kurzzeitpflege besteht kein strukturelles Angebot, da sich dieses nicht wirtschaftlich darstellen lässt. Sehr gut ist die bestehende Trägervielfalt im Landkreis.

Eine besondere Herausforderung sieht sie in der Anwerbung neuer potentieller Pflegekräfte. Die Anzahl der Ausbildungsplätze in der von ihr geleiteten Berufsfachschule für Altenpflege ist räumlich und vom Lehrkörper begrenzt. Die Anwerbung ausländischer Fachkräfte bzw. die Umschulung von Quereinsteiger*innen scheitert oft an den Rahmenbedingungen. Auch sie bemängelt insbesondere den fehlenden bezahlbaren Wohnraum in Arbeitsnähe.

Sowohl Frau Höltermann als auch Dr. Decke sehen nur begrenzte Möglichkeiten für die Stadt Erlenbach a. Main, etwas zur Verbesserung der Gesamtsituation beizutragen.

Nach einem Austausch über die vorgestellten Informationen schließt Bürgermeister Michael Berninger die Beratung über diesen Tagesordnungspunkt mit dem Hinweis, dass die Situation weiter beobachtet und zu einem späteren Zeitpunkt erneut über möglich Maßnahmen beraten wird.

5 Anfragen aus dem Gremium

Es gibt keine Anfragen aus dem Gremium.

Erster Bürgermeister Michael Berninger schließt um 20:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Zukunfts-, Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsausschusses.

Michael Berninger
Erster Bürgermeister

Uwe Kampf
Schriftführer